terranova
Romantisch reisen mit Stil

**Sie haben Fragen zu dieser Reise?**
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

# Sambia | Privatreise | Zu Löwen, Elefanten und Antilopen - 9 Tage

**Privatreise: Buchbar ab 2 Personen zu Ihrem Wunschtermin!**

**Sambia Privatreise: Sambia im Herzen des südafrikanischen Kontinents ist etwa doppelt so groß wie Deutschland. Mit nur 12 Milionen Einwohnern ist es extrem dünn besiedelt. Deshalb besitzt Sambia eine aussergewöhnlich große unberührte Natur und eine fast unerschöpfliche Tierwelt. Die 11-Tage-Reise führt zu zwei der berühmtesten Reservate Afrikas an den Ufern des Sambesi und Luangwa-Stromes in Sambia. Dort erleben Sie mit ausgewählten Spottern und Safariguides eine intakte, grüne Natur und eine von Zivilisation und Tourismus noch unbeeinflusste Tierwelt.**

**Einzigartig auf dieser Privatsafari nach Sambia:**

- Führung durch hervorragender Scouts
- Übernachtungen in den schönsten klassischen Safari Zeltcamps
- Täglich zwei Pirschfahrten in 4x4 Safaricruisern
- Exklusive Sonderflüge im modernen Buschflieger

---

**Reiseverlauf dieser Sambia Reise:**

**1. Tag:** Je nach der von Ihnen gewählten Fluggesellschaft erfolgt der Abflug am Nachmittag oder Abend nach Lusaka.

**2. Tag**: Ankunft in Lusaka in der Mittagszeit. Anschließend Flug in einem modernen Buschflieger von Lusaka nach Mfuwe (2 Flugstunden). Das Dorf mit einem Flughafen ist das Tor zum South Luangwa National Park. Nach nur 60 Minuten Fahrt erreichen Sie das Nkwali Camp. Erste Pirschfahrt in den Busch, Abendessen und 1. Übernachtung.

**3. Tag:** Auf Game drives morgens und nachmittags durch Savannen und Galeriewälder des Flusses gibt es viel zu entdecken. Nachmittags Siesta im Camp oder an dessen Pool. Ihre Fährtensucher und Fahrer sind professionelle Kenner der Landschaft, sowie von Fauna und Flora. Abendessen und 2. Übernachtungen im Nkwali Camp. Erleben Sie, wie in der Dämmerung oder nachts Elefanten im Fluß vor dem Camp baden oder ans andere Ufer schwimmen.

**4. Tag:** Die morgendliche Pirschfahrt verläuft durch das Reservat und bringt sie von Nkali Camp zum Nsefu Camp. Dabei überqueren Sie in einem Boot den Luangwa. Auf dem jenseitigen Ufer erwartet Sie der Geländewagen des Nsefu Camp, wo für Sie komfortable Rondavals mit Holzveranda und ensuite Bädern reserviert sind. Mittagessen in Nsefu und Pirschfahrt. 1. Übernachtung im Nsefu Camp.

## Leistungen:

Das leisten wir für Sie:
- alle Übernachtungen in Doppelzimmern/Zelten gemäß Programm / Reihenfolge der Camps kann variieren
- Vollpension beginnend mit dem Abendessen am 2. Reisetag und endend mit dem Frühstück am 10. Reisetag
- alle Getränke während der Mahlzeiten und beim abendlichen Lagerfeuer (außer Champagner und sehr hochwertige alkoholische Getränke)
- alle Besichtigungen und Ausflüge sowie die Nationalparkgebühren (bis zu USD 70,- pro Person und Tag)
- alle Pirschfahrten zur Tierbeobachtung gemäss Programm
- Flüge mit modernen Buschfliegern zu den Camps gemäss Programm
- ausführliche Reiseinformationen
- alle Transfers der Reise zwischen Flughäfen, Landepisten und Lodges

Nicht inbegriffene zusätzliche Kosten:
- Langstreckenflüge nach Sambia ab EUR 996,-
- die dringend zu empfehlende Reiserücktrittskosten-Versicherung einschließlich der Versicherung des Reiseabbruchs, sowie persönliche Versicherungen für Gepäck, Unfall und Gesundheit,
- die Kosten für Trinkgelder (in Höhe von ca. EURO 120) und persönliche Ausgaben, wie alkoholische Getränke, Kosten für Kommunikation, Visagebühren.

Mindestteilnehmerzahl dieser Sambia Privatreise: 2 Personen

## zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

| | |
|---|---|
| Flug mit Ethopian Airlines ab/bis Frankfurt nach Lusaka ab: | 996 € |

## Preis:

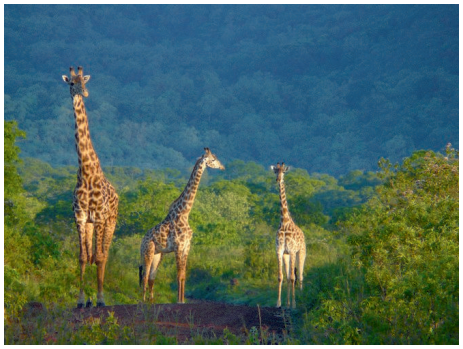
01.01.2025 - 31.12.2026 - Unterkünfte - Sambia

| | |
|---|---|
| pro Person bei Einzelnutzung, ab: | 7490 € |
| pro Person im Doppelzimmer, ab: | 6900 € |

terranova
Romantisch reisen mit Stil

**Sie haben Fragen zu dieser Reise?**
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

**5. & 6. Tag:** Der Nsefu-Sektor des Reservates ermöglicht Erkundungen in eine vielfältige und sehr abwechslungsreiche Landschaft. In diesem Camp werden Ihnen nicht nur game drives durch Galeriewälder und Savannen mit einem unvergesslichen Buschpicknick geboten. Nsefu ist auch berühmt für seine hervorragenden „game walks" - Erkundungen zu Fuß unter der Führung hervorragender Scouts. Hier bietet sich auch die Möglichkeit, ein traditionelles Dorf des Kawaza Stammes zu besuchen. 2 Übernachtung im Nsefu Camp.



**7. Tag:** Heute wechseln Sie Ihren Standort vom Luangwa an das Ufer des Sambesi, einem der mächtigsten Ströme Afrikas. Ihr Ziel ist der „Lower Sambesi National Park" mit über 4.000 qkm am nördlichen Ufer des Sambesi. Von einem Gebirgszug strömen breite Flüsse, die alle in den Sambesi einmünden.
Morgens fahren Sie im Geländewagen in nur ca. 90 Minuten vom Nsefu Camp zum Flughafen von Mfuwe. Der Flug von Mfuwe zur Buschpiste am Sambesi dauert nur 90 Minuten. Beim Landeanflug blicken Sie auf den gewaltigen Strom mit vielen Inseln. Schon die Fahrt (ca. 20 Min.) von der Piste zum Chongwe River Camp vermittelt Ihnen einen ersten Eindruck vom Tierreichtum der Region. 1. Übernachtung im Chongwe River Camp.

**8. & 9. Tag:** Erlebnisreiches Camp zwischen zwei Flüssen
Das Camp liegt unter hohen Bäumen am Ufer des Chongwe Flusses kurz bevor er in den Sambesi mündet. Dort wohnen Sie 3 Nächte in klassischen Safarizelten mit allem Komfort. Es gibt kaum ein Camp in Afrika mit einer solchen Vielzahl von Aktivitäten wie im Chonge River Camp: Pirschfahrten im Geländewagen, game walks, Fahrten auf dem Chongwe und Sambesi mit Motorbooten oder im Kanu und Angeln von einem Ponton aus. Dieser Nationalpark ist geprägt von großen Flüssen mit reicher Tier- und Vogelwelt. Im Chongwe leben Nilpferde. Elefanten schwimmen regelmäßig von einem Flußufer zum anderen. Gelegentlich hat dort ein Elefant sogar die Bar des Camps inspiziert. Dort erleben Sie alle Tiere der Savanne, wie Puku, Impala, Zebras und Büffel. Sie sind eine Attraktion für große Katzen wie Löwen, Leoparden und Geparden. Zwei Übernachtungen im Chongwe River Camp.

**10. Tag:** Nach dem Frühstück erreichen Sie mit dem schon vertrauten Buschflieger Lusaka. Abhängig davon, welche Fluggesellschaft Sie für die Rückreise gewählt haben, führt Ihr Flug über Johannesburg oder mit einer Übernachtung in Lusaka zurück nach Deutschland.

**11. Tag:** Ankunft in Deutschland.
Gerne machen wir Ihnen Vorschläge für Anschlußaufenthalte.

---

**Weitere Informationen zu dieser Sambia Reise:**
**Jetzt unverbindlich per Email anfordern!**

## Unterkünfte - Sambia

**Zwei renommierte Lodges am Ufer des Luangwa Stromes**
Auf dieser Reise wohnen Sie im South Luangwa Reservat in zwei ganz verschiedenen Lodges. Beide verfügen

**Sie haben Fragen zu dieser Reise?**
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

nur über 6 Bungalows. Als erstes erleben Sie das Nkwali Camp (2 Nächte). Seine Bungalows mit „open air" Badezimmern blicken alle auf den Luangwa Fluß. Anschließend wechseln Sie in die Rondavels des Nsefu Camp (3 Nächte) mit en-suite Badezimmern. Es liegt im nördlicher gelegenen Nsefu Sektor des Reservates. Beide Camps liegen einsam und idyllisch unter großen Bäumen in ganz unterschiedlichen Flusslandschaften.

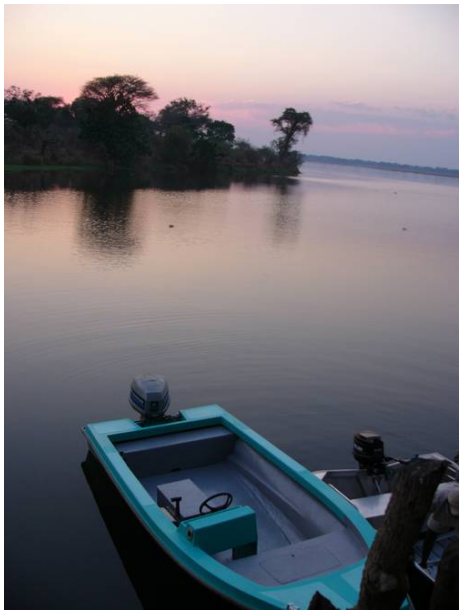
---

**Nkwali Camp**

Es gibt viele Plätze, die für sich beanspruchen „zu den letzten intakten Wildnisgebieten" zu gehören, oder „eines der letzten wirklichen Wildschutzgebiete" zu sein; der South Luangwa Nationalpark wird beiden darin zum Ausdruck kommenden Ansprüchen uneingeschränkt gerecht. Das Luangwa Tal ist gewaltig, entlegen und Heimat sowohl für Menschen wie auch für eine wirklich beeindruckende Artenvielfalt.

Der South Luangwa Nationalpark umfaßt eine Fläche von 9.050 Quadratkilometern; der Luangwa selbst, seine Zuflüsse und flußähnliche Kanäle sind die bevorzugten Gebiete der Wildbeobachtung. Hier gibt es die verschiedensten Lebensräume, von riesigen Altarm-Lagunen in unterschiedlichen Altersstufen, über Wälder, Ebenholz-Baumgruppen, Grasland bis zu dichtem Busch, die den verschiedensten Tierarten hervorragende Lebensbedingungen gewähren. Mit mehr als 450 Vogelarten ist auch diese Beobachtungsmöglichkeit überdurchschnittlich.

Nkwali liegt unmittelbar am Ufer des Luangwa an einer malerischen Flußschleife, mit Blick über in den Fluß hinweg in den Nationalpark, indem nicht selten Leoparden herumstreifen. Außerhalb des Nationalparks, auf Privatgelände von Robin Pope Safaris angesiedelt, können vom Camp aus Ausflüge im rückwärtigen Land unternommen werden, zudem besteht jederzeit die Möglichkeit, über einen exklusiven Zugang per Boot oder über einen Ponton in den Park einzufahren.



Die sechs Chalets mit bambusgeflochtenen Wänden und Reetdach und En-Suite-Freiluftbad gewähren rustikalen Luxus und bieten freie Sicht über den Fluß hinweg.

Nkwali verkörpert zurückhaltende Eleganz, Abgeschiedenheit und hervorragenden Service.

---

**Nsefu Camp**

Der South Luangwa Nationalpark markiert das Ende des Großen Afrikanischen Grabenbruchs, eines der letzten unverfälschten Wildnisgebiete und möglicherweise das beste Wildschutzgebiet Afrikas – eine Behauptung, die nicht übertrieben ist. Der South Luangwa Nationalpark umfaßt eine Fläche von 9.050 Quadratkilometern; der Luangwa selbst, seine Zuflüsse und flußähnliche Kanäle sind die bevorzugten Gebiete der Wildbeobachtung. Hier gibt es die verschiedensten Lebensräume, von riesigen Altarm-Lagunen in unterschiedlichen Altersstufen, über Wälder, Ebenholz-Baumgruppen, Grasland bis zu dichtem Busch, die den verschiedensten Tierarten hervorragende Lebensbedingungen gewähren, so für Elefant, Büffel, Leopard, Löwe, Giraffe, Flußpferd, um nur einige zu nennen. Mit mehr als 450 Vogelarten ist auch diese Beobachtungsmöglichkeit überdurchschnittlich.

terranova
Romantisch reisen mit Stil

**Sie haben Fragen zu dieser Reise?**
Wir sind für Sie da: 069 - 69 30 54
info@terranova-touristik.de

Im exklusiven Nsefu Sektor dieses herausragenden Nationalparks liegt das gleichnamige Camp an einer malerischen Flußschleife, die oft von Elefantenherden gequert wird. In Nsefu taucht man tief in die Geschichte des Safaritums ein, ist dieses Camp doch schon 1951 angelegt worden, und steht heute, nach nur wenigen Modernisierungen, im ursprünglichen Stil noch immer am originären Platz. Der Nsefu Sektor war schon 1966 zum Wildreservat erklärt worden, fünf Jahre also bevor der South Luangwa Nationalpark gegründet wurde. Und schon immer gilt Nsefu als herausragendes Gelände für die Tierbeobachtung. 1998 übernahm Robin Pope Safaris das Nsefu Camp, modernisierte es grundlegend und eröffnete es nach einem Jahr wieder.

Das Camp beherbergt unverändert höchstens 12 Gäste, die Unterkunft in sechs gemauerten und mit Reet gedeckten Rondaveln finden. Von seinem Quartier aus bietet sich jedem Gast ein Optimum an Aussicht, die als die schönste im gesamten South Luangwa gilt.

# Allgemeine Reiseinformationen


| | | |
|---|---|---|
| **Allgemeine Informationen zu terranova Reisen** | **Seite** | **I** |
| Reiseunterlagen und Beurteilungen | Seite | II |
| Die Gäste von terranova | Seite | II |
| An- und Abreise, Anschlussaufenthalt | Seite | II |
| Versicherungsschutz und Haftung | Seite | III |
| Wir über uns | Seite | XI - XII |
| **Geführte Radreisen** | **Seite** | **IV** |
| Gepäck und Kleidung | Seite | IV |
| Reisekasse, Trinkgeld und Sicherheit | Seite | V |
| Fahrradauswahl und Begleitbus | Seite | VI |
| **Indivduelle Radreisen** | **Seite** | **III** |
| Gepäcktransport und Kleidung | Seite | VII |
| Fahrradauswahl und Radeinstellung | Seite | VIII |
| **Kultur-, Fern- , Wander- und Silvesterreisen** | | |
| Gepäck und Kleidung | Seite | IX |
| Reisekasse und Trinkgeld | Seite | XI |

**Reiseunterlagen**

Zwei Wochen vor Reiseantritt erhalten Sie von uns die vollständigen Reiseunterlagen, nach Erhalt Ihrer Restzahlung. Die Reiseunterlagen bestehen aus:

- ***Hotelliste***
- ***Informationsmaterial***
- ***Beurteilungsbogen***
- ***Flugschein (E-ticket)***
  falls Sie Flüge gebucht haben
- ***Gutscheine/Voucher***
  für Ihre Kabine (bei Kreuzfahrten) und falls Sie Zusatzleistungen gebucht haben (zusätzliche Übernachtungen, E-Rad etc.)
- ***Teilnehmerliste und Informationen zum Treffpunkt und Kontakt zur Reiseleitung***
  Bei geführten Reisen.

---

**Ihr Urteil ist uns wichtig**

Bei terranova sind wir stolz darauf, dass jede einzelne Reise das Ergebnis persönlicher Erfahrung ist, die wir mit Sorgfalt zusammengetragen und zu einer zusammenhängenden Reise konzipiert haben. Wir stellen an jede Reise unsere eigenen, nicht unbescheidenen Ansprüche und gestalten sie so, wie wir es für unseren eigenen Urlaub erwarten würden.

Für uns ist es wichtig, diesen Maßstab der eigenen Ansprüche immer wieder durch das Urteil unserer Gäste auf die Probe zu stellen. Wir erbitten daher Ihr Urteil, wenn Sie wieder nach Hause zurückgekehrt sind. Am meisten freuen wir uns über einen persönlichen Brief, in dem Sie die Reise bewerten. Da das aber oft mehr Zeit kostet, als man nach dem Urlaub zur Verfügung hat, haben wir einen Fragebogen vorbereitet, der Ihren letzten Reiseunterlagen beiliegt. Diesen können Sie durch Ankreuzen schnell beantworten.

Noch schneller geht‘s im Internet:
www.terranova-touristik.de/beurteilung

**Die Gäste von terranova**

Die meisten von ihnen kann man als „Freunde des Hauses“ bezeichnen: Die Mehrzahl der Reisenden auf unseren Touren sind bereits vorher mit terranova gereist. Ein sehr großer Anteil davon ist regelmäßig Jahr für Jahr mit uns unterwegs. Es gibt eine wachsende Zahl unter ihnen, die sich bereits 20 Mal und mehr terranova auf einer Reise anvertraut haben. Die Mitreisenden kommen aus allen Regionen Deutschlands. Es gibt treue Kunden in der Schweiz, in Österreich und den USA.

---

**An und Abreise**

Da unsere Gäste aus vielen verschiedenen Regionen anreisen, haben wir bei keiner unserer Reisen in Europa die An- und Abreise im Reisepreis inkludiert. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Für jede Reise haben wir An- und Abreise-Empfehlungen ausgearbeitet, die Sie auf der jeweiligen Reisehomepage finden.

**Fluganreise:** Warum Sie den Flug bei terranova buchen sollten?

• Aufgrund unseres Abnahmevolumens erhalten wir gute Preise auf den besten Verbindungen.
• Viele Flüge können wir für Sie reservieren ohne das das Flugticket sofort ausgestellt werden muss. Dies ermöglicht Ihnen eine entspannte Reiseplanung.
• Alles aus einer Hand: Wir überwachen die fristgerechte Ausstellung der Flugtickets und informieren Sie bei Flugplanänderungen.

***Eigenanreise Flug*** Sollten Sie sich dafür entscheiden, selbst einen Flug zu buchen, informieren Sie sich bitte genau über die Umbuchungs- und Stornobedingungen der Fluggesellschaften. terranova erstattet nicht die Umbuchungs- oder Stornokosten für selbst gebuchte Flüge bei Ausfall oder Verschiebung einer Reise. Dies gilt auch dann, wenn ein Reisetermin durch terranova abgesagt wird, z.B. weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde oder eine Naturkatastrophe, wie z.B. ein Vulkanausbruch, Ihre Anreise unmöglich macht.

***Optionale $CO_2$ Kompensation:*** atmosfair ist eine Non-Profit-Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise. Flugpassagiere zahlen freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair $CO_2$ ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.atmosfair.de Sollten Sie eine $CO_2$ Kompensation wünschen, weisen Sie uns bei Buchung bitte darauf hin.

---

**Anschlussaufenthalt**

Gerne sind wir Ihnen bei der Reservierung von evtl. gewünschten Anschlussaufenthalten vor oder nach Ihrer Reise mit terranova behilflich. terranova-Vertragshotels buchen wir Ihnen kostenfrei, alle anderen gegen eine Bearbeitungsgebühr. Lassen Sie uns bitte Ihre Wünsche wissen!

Wir bitten Sie jedoch zu beachten, dass im Falle einer Stornierung oder Änderung der jeweiligen Anschlussreservierung alle anfallenden *Gebühren von Ihnen getragen werden müssen*, und die Transferkosten zu und von Ihrem gebuchten Verlängerungsort vor Ort von Ihnen zu begleichen sind.

**Versicherungsschutz**

***Krank im Ausland - wer zahlt?***
Zwar besteht mit den meisten unserer Reiseländer ein „zwischenstaatliches Sozialversicherungsabkommen“, dies bedeutet aber nur, dass der im Land übliche Versicherungsschutz gilt. Häufig muss ein Teil der Kosten selbst getragen werden. Bitte überprüfen Sie Ihren persönlichen Versicherungsschutz.

Als Minimalschutz empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reise-Rücktritts-Versicherung. Wenn Sie von einer Reise z. B. wegen unerwartet schwerer Krankheit, Unfall oder Verlust des Arbeitsplatzes vor Reiseantritt zurücktreten müssen, ersetzt Ihnen der Versicherer (wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt) die Stornogebühren. Wir bieten diese Versicherung auch in Kombination mit der Reise-Abbruch-Versicherung an, die Ihnen bei einem Abbruch der Reise aus genannten Gründen die Mehrkosten der Rückreise erstattet und nicht genutzte Reiseleistungen ersetzt.
Die Versicherungsprämie ist abhängig vom Reisepreis. Gerne beraten wir Sie entsprechend!

Die Bundesregierung hat alle Reiseveranstalter verpflichtet, den folgenden Hinweis zur Gesundheitsvorsorge zu veröffentlichen. Er lautet wie folgt: Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren, ggf. sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinern, reisemedizinischen Informationsdiensten oder der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird verwiesen.

**Haftung**

Unsere Mithaftung tritt nur ein, wenn der Schaden am Gepäckstück durch terranova verschuldet wurde und nur dann, wenn sich das Gepäck bei Schadensantritt in unserer Obhut (z.B. in unserem Bus, während der Aufsicht durch unseren Reiseleiter oder in der Hand eines unserer Reiseleiter) befand und für die Reise hinreichend stabil und zweckmäßig war. Dies bezieht sich insbesondere darauf, dass Taschen oder Koffer der Belastung durch das eigene Gewicht und der zusätzlichen Belastung durch das Übereinanderstapeln mit anderen Gepäckstücken gewachsen sein müssen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für Bargeld generell keine Haftung übernehmen können.
Keine Haftung besteht für persönliche Gepäck- und Kleidungsstücke und die Radtasche, die der Mitreisende bei Ankunft am Etappenziel im Begleitbus zurücklässt. Unsere Bitte ist daher, *alle persönlichen Dinge und Wertgegenstände ins Zimmer mitzunehmen*. Der Begleitbus steht in der Nacht nicht unter der Obhut von terranova und zwar unabhängig davon, ob er abgeschlossen oder wo er geparkt ist. Wenn ein Schaden eintritt, müssen Schadensumfang und Hergang durch den Reiseleiter unverzüglich nachdem der Schaden eingetreten ist oder erkannt wurde, schriftlich bestätigt werden. Aus der Bestätigung muss hervorgehen:

1. Worin das Verschulden von terranova liegt.
2. In welcher Weise das Gepäck zum Schadenszeitpunkt in unserer Obhut war.

Der Geschädigte muss den Schadensanspruch schriftlich bei terranova bis spätestens einen Monat nach vertraglich vorgesehenem Ende der Reise geltend machen. Dem Schadensanspruch muss die Bestätigung des Reiseleiters beiliegen. Die Reiseleitung ist nicht berechtigt, irgendwelche Ansprüche anzuerkennen.
Ist ein Verschulden von terranova erwiesen, erstattet terranova den Schaden im Rahmen der Bestimmungen der §§ 9 und 10 der Reisebedingungen. Bei Schäden an Gegenständen erstattet terranova die Kosten der Reparatur. terranova behält sich das Recht vor, den beschädigten Gegenstand von dem Geschädigten anzufordern und auf eigene Kosten ein Gutachten über die Höhe des Schadens zu erstellen oder den Reparaturauftrag selbst zu erteilen. Kann der beschädigte Gegenstand nicht repariert werden,
dann erstattet terranova den Preis einer Ersatzbeschaffung abzüglich Minderung des geschädigten Gegenstandes durch Gebrauch. Der auf diese Weise durch Neukauf ersetzte Gegenstand geht in das Eigentum von terranova über.
Ist ein Verschulden aufgrund der Angaben unter 1. und 2. nicht auf terranova zurückzuführen, haftet der Geschädigte selbst für den Schaden und muss ggf. versuchen, seine Reisegepäckversicherung heranzuziehen.

---

**Kriminalität - Wie Sie sich schützen können**
Tragen Sie nie Wertvolles sichtbar bei sich! Eine Handtasche, Kamera, Halskette oder eine Uhr sind oft eine Verlockung für Straßenräuber und sind häufigster Anlass für einen unerwarteten Überfall. Tragen Sie nur mit sich, was Sie wirklich unbedingt benötigen. Alles andere sollten Sie auf jeden Fall im Hotel im verschlossenen Koffer oder besser noch im Schließfach/Safe des Hotels lassen. Das gilt für Reisepass, Flugscheine und alle Dokumente, deren Wiederbeschaffung im Ausland kompliziert ist.

**Die Auswahl des Gepäcks**

ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder geführten terranova Radwanderreise in unserem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre beiden Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.
Während der Radreise befindet sich Ihr Gepäck im Begleitbus in der Obhut der Reiseleiter. Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Radreise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.
Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter die Koffer und Taschen übereinanderstapeln. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel ‘Haftung’.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

**Kleidung**

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.
Haben Sie keine Sorge, wir muten Ihnen nicht zu, mit dem Rad bei schwerem Dauerregen zu fahren. Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenpausen, in denen man Rad fahren kann. Mit Hilfe des Begleitbusses lassen sich heftige Regengüsse gut überbrücken. Ihre Reiseleiter können notfalls auch den Tagesablauf so umstellen, dass Sie ‘unbehelligt’ Ihr Ziel erreichen. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.
Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „*Zwiebelprinzip*“.

**Schuhe**

Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

**Kleidung am Abend**

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie nach der Fahrt auf dem Rad in sportlicher Kleidung am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

***Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte***

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.

**Reisekasse**

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder. Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor.
Die Kosten für das Picknick und für Getränkepausen werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). *In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise* (Materialersatz, Geschirrreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,- .
Beim Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihre Reiseleiter beraten Sie bei der Auswahl landestypischer Gerichte.

***Auf Kreuzfahrten:*** Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihre beiden Reiseleiter bereiten an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.
Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

**Trinkgeld**

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.
Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde.

***Trinkgelder - Reiseleiter:*** Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von *EUR 35,- bis 45,-* pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

***Trinkgelder auf Kreuzfahrt:*** Auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen.
Für Trinkgelder an die “unsichtbaren” Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

**Sicherheit**

***Brauchen Sie einen Helm?***
Immer mehr Radfahrer erkennen, dass das Tragen eines Helmes die eigene Sicherheit erhöhen kann. In Spanien wurde eine Helmpflicht eingeführt. Die Entscheidung einen Helm zu tragen, stellen wir in Ihr persönliches Ermessen. So wie Sie für die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich sind, gilt dies auch für das Tragen eines Schutzhelmes. Über geeignete Helme für Radfahrer informieren Sie sich am besten in guten Sportgeschäften. *terranova bietet Ihnen für EUR 10,- einen Leihhelm an*, wenn Sie ihn rechtzeitig (2-3 Wochen vor Reisebeginn) bei uns reservieren!

***Vom gemeinsamen Radeln***
Halten Sie Abstand zum Vordermann! Dichtes Hintereinanderfahren ist gefährlich.
Bergabfahren birgt ein Risiko. Die Geschwindigkeit wird meist unterschätzt. Unerwartete Schlaglöcher, Sandstrecken oder Splittbelag auf dem Weg können zum plötzlichen Verlust der Bodenhaftung führen.
Nebeneinanderfahren auf Landstraßen sollten Sie vermeiden. Fahren Sie am äußersten rechten Straßenrand und hintereinander. Ausnahme: Der Reiseleiter bittet Sie, in kleinen Gruppen zu fahren und trifft entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.

Kontakt zur Gruppe verloren? Dann sollten Sie *unbedingt an der Stelle warten, wo Sie zuletzt Kontakt mit der Gruppe hatten*. Der Reiseleiter kommt zurück und holt Sie ab. Bitte versuchen Sie nicht, auf eigene Faust die Radgruppe zu finden; die Gefahr des Verfahrens ist zu groß und für den Reiseleiter wird es dann sehr schwierig, Sie schnell wieder zu finden.

***terranova kann eine Haftung bei einem Unfall nur dann übernehmen, wenn das Einstellen der Räder von den Reiseleitern vorgenommen wurde.***

**Fahrradauswahl**

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

• ***7 Gang Nabenschlatung mit Rücktritt in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

• ***24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

• ***Pedelec (Ebike)***
Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kreidler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

• ***Das eigene Rad***
Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

**Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg. Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)**

**Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.**

**Die Fahrradtasche**

Jeder Gast erhält für die Dauer der Radreise eine Fahrradtasche, in der zum Beispiel Regenzeug, Pullover, Fotoapparat und Proviant für den Tag Platz findet. Dort sind die Sachen gegen Schmutz und Regen geschützt und können zu etwaigen Führungen und Pausen mitgenommen werden.

---

**Begleitbus**

Auf einer Radwanderreise mit terranova ist der Begleitbus viel mehr als nur ein praktisches Gepäcktransportmittel. Von Beginn bis zum Ende der Reise fährt er mit und steht zu Ihrer Verfügung.

Zusammen mit dem ganz speziell für terranova entwickelten Fahrradtransportanhänger ist er ein wichtiges Hilfsmittel. Sie treffen ihn häufig, wenn die Busstrecke den Radweg kreuzt. Das Fahrzeug ist also oft erreichbar, sei es, dass Sie etwas aus Ihrem Gepäck benötigen oder hineinlegen wollen oder dass Sie selbst einmal ein Stück mitfahren möchten.

Machen Sie Gebrauch von diesen Möglichkeiten. Vor allem: Lassen Sie sich nicht durch Mitreisende mit vielleicht besserer Kondition unnötigerweise verlocken, Ihre Leistungsgrenze zu überschreiten. Nutzen Sie die Mitfahrmöglichkeit des Begleitbusses. Schließlich wollen Sie eine erholsame und entspannende Reise unternehmen!

Bei größeren Steigungen werden die Räder auf den Anhänger verladen. Sie und Ihre Mitreisenden können dann entweder mit dem Bus bergauf fahren oder wir haben einen schönen Wanderweg ausfindig gemacht, auf dem Sie die Steigung auf angenehme Weise überwinden.

**Wie muss das Rad eingestellt sein?**

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

***Die Sattelhöhe:*** Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Satteleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

***Die Sattelneigung:*** Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Satteleinstellung zurückzuführen.

***Die Lenkstangenhöhe:*** Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.

**Gepäcktransport**

terranova bringt Ihre Koffer und Reisetaschen verlässlich von einer Unterkunft zur nächsten. So können Sie sich voll und ganz auf den Genuss des Radelns, der Landschaft und der Kulinarik konzentrieren. Den logistischen Stress und Aufwand überlassen Sie ganz einfach dem kompetenten terranova-Team. Bitte geben Sie Ihr Gepäck täglich bis spätestens 09:00 Uhr an der Rezeptions Ihres Hotels ab. Bis spätestens 18:00 Uhr erhalten Sie Ihr Gepäck wieder im nächsten Hotel.

***Gepäckanhänger:*** Bitte versehen Sie Ihre zu transportierenden Gepäckstücke mit Gepäckanhängern, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

***Anzahl der Gepäckstücke und maximales Gewicht:*** Bitte beachten Sie hierzu bitte die Informationen, die Sie mit Ihren letzten Reiseunterlagen erhalten.

---

**Radtaschen für Leihräder**

Für Ihr Tagesgepäck stellt Ihnen terranova wasserabweisende Satteltaschen zur Verfügung. Alle Fahrradtaschen sind äußerst solide und widerstandsfähig sowie wasserabweisend. So bleibt alles, was Sie untertags bei sich haben, auch an Regentagen trocken. Für kleine Notfälle sind terranova-Fahrräder außerdem mit einem Service-Set inklusive Werkzeug, Ersatzschlauch und Luftpumpe ausgestattet. Ein Zahlenschloss schützt vor Raddieben.

**Kleidung**

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenanzüge aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff mit einer separaten Jacke und Hose.
Es kommt so gut wie nie vor, dass es anhaltend einen ganzen Tag lang regnet. Immer gibt es Regenpausen, in denen man Rad fahren kann. Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Radwanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Radreise oft wichtiger als Sonne oder Regen.
Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Radreise kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „*Zwiebelprinzip*“.

***Schuhe:*** Die Schuhe, mit denen Sie Rad fahren und auch eine Fußwanderung machen, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein. Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Regen sind Gamaschen praktisch, die man leicht über die Schuhe ziehen und problemlos in der Fahrradtasche unterbringen kann.

**Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte**

- Handschuhe und Kopfschutz (Mütze oder Kopftuch)
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Film- und Fotokameras (Bitte bedenken Sie, dass Ihre Radtasche Erschütterungen ausgesetzt ist. Zum Schutz der empfindlichen Linsensysteme empfehlen wir Ihnen Schaumstofftaschen & einen Schultergurt, an dem Sie die Kamera auch während der Fahrt tragen können.

Persönliche kleine Utensilien finden während der Reise in einer praktischen Fahrradtasche Platz.

**Fahrradauswahl**

Bei Buchung unserer Reisen können Sie ein Rad auswählen, das perfekt zu Ihnen passt. Folgende Räder stehen zur Auswahl:

• ***7 Gang Nabenschlatung mit Rücktritt in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Nexus 7-8 Gang Schaltung.

• ***24 Gang Kettenschaltung mit Freilauf in Herren- oder Unisex-ausführung***
28-Zoll Ryde Laufräder, Aluminium Rahmen in unterschiedlichen Höhen, Shimano Acera 21-27 Gang Schaltung.

• ***Pedelec (Ebike)***
Premium Pedelecs der Marken EBIKE und Kreidler mit Rücktritt oder Freilauf. Die Reichweite der Ebikes als Tretunterstützung beträgt ca. 80 Kilometer und ist u.a. abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, der Fahrtstrecke und dem Körpergewicht des Fahrers. Eine technische Einweisung erfolgt durch den Reiseleiter vor Ort.

• ***Das eigene Rad***
Auf allen individuellen und auf vielen geführten Radreisen können Sie Ihr eigenes Rad mitbringen.

**Standardmäßig bestätigen wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung ein Rad mit Nabenschaltung und tiefem Einstieg.** Falls Sie ein Freilauf Fahrrad bevorzugen und/oder Wert auf ein Herrenrad mit Mittelstange legen, möchten wir Sie bitten, dies bereits bei der Reservierung Ihrer Reise anzugeben bzw. möglichst zeitnah (nach Verfügbarkeit, ohne Zuschlag)

**Nennen Sie uns bitte möglichst gleich bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße.**

**Wie muss das Rad eingestellt sein?**

Ein ungenau oder falsch eingestelltes Fahrrad zwingt Sie zu erheblich mehr Kraftaufwand als notwendig. Wenn Ihr Rad nicht körpergerecht eingestellt ist, sind Sie gegenüber anderen Mitreisenden mit korrekt eingestelltem Rad im Nachteil. Deshalb hier einige Tipps:

***Die Sattelhöhe:*** Die Höhe des Sattels ist ausschlaggebend dafür, wie sehr Sie sich beim Radfahren anstrengen müssen. Nur der Fußballen sollte auf dem Pedal aufliegen. Bei untenstehendem Pedal sollte das Bein beinahe vollständig gestreckt sein. Diese verhältnismäßig hohe Satteleinstellung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen, weil Sie mit dem Fuß den Boden nicht erreichen können, wenn Sie auf dem Sattel sitzen. Diese Stellung ist aber unbedingt anzuraten, denn dadurch wird Ihr Knie geschont und die Kraft Ihres Oberschenkelmuskels kommt voll zur Geltung.

***Die Sattelneigung:*** Bei richtig eingestelltem Sattel zeigt die „Sattelnase“ leicht nach oben. Dies bewirkt, dass Sie auf der weich gefederten Fläche des Sattels sitzen. Zeigt die „Sattelnase“ aber nach unten, dann sitzen Sie unvermeidbar auf dem härtesten und ungefederten Teil des Sattels. Druckstellen und Sitzschmerzen beim Radfahren sind vor allem auf falsche Satteleinstellung zurückzuführen.

***Die Lenkstangenhöhe:*** Die richtig eingestellte Lenkstange sollte etwa die gleiche Höhe haben wie die Sitzfläche des Sattels. Bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich empfiehlt es sich, den Lenker höher einzustellen.

**Die Auswahl des Gepäcks**

Die Auswahl des Gepäcks ist äußerst wichtig. Das Gepäck wird auf jeder terranova Reise in einem Begleitbus von einem Hotel zum anderen befördert. Bitte stellen Sie Ihr Gepäck am Abreisetag vor dem Frühstück vor Ihre Zimmertür oder an die Rezeption. Ihre Reiseleiter werden es dort abholen und in den Bus verladen. Am Zielort eines jeden Tages finden Sie alles wieder in Ihrem Hotel, und wann immer möglich, auch schon in Ihrem Zimmer vor.
Bitte bedenken Sie jedoch bei der Wahl des Koffers und seines Gewichtes, dass Sie zunächst ohne unsere Hilfe zum Ausgangsort der Reise kommen und auch die Heimfahrt ohne den terranova-Gepäckservice antreten müssen. Wir bitten Sie daher um die Mitnahme eines normal großen Reisekoffers (und ggf. einer kleinen Reisetasche) pro Person.

Jede Reise birgt für das Gepäck ein Risiko, das man nur mit Ihrer Hilfe mindern kann. terranova als Veranstalter haftet nur in beschränktem Maße, wenn an Ihrem Gepäck unterwegs ein Schaden entsteht oder es gar verloren geht. Obwohl die Begleitbusse verhältnismäßig viel Platz für das Gepäck unserer Gäste bieten, müssen die Reiseleiter, besonders bei größeren Gruppen, die Koffer und Taschen übereinanderstapeln. Das strapaziert mitunter Koffer und Taschen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, möglichst strapazierfähige Gepäckstücke zu benutzen. Beachten Sie bitte auch das Kapitel ‘Haftung’. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Koffer mehr auf Stabilität als auf Eleganz.

Um eine optimale Gepäckbetreuung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Gepäckstücke durch die mit Ihrem Namen versehenen terranova Gepäckanhänger zu kennzeichnen.

**Kleidung**

Regenkleidung ist ein „Muss“ und gehört unbedingt in Ihr Reisegepäck. „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung“. Wir empfehlen Regenkleidung aus atmungsaktivem Stoff bzw. dünnem Kunststoff.

Mit der richtigen Regenkleidung kann eine Kultur- und Wanderreise auch in einer Regenperiode ein ungetrübtes Vergnügen sein. Gute Laune, Teamgeist und sportliche Haltung sind für das Gelingen einer Reise oft wichtiger als Sonne oder Regen.

Auf Wanderreisen können Wanderstöcke eine große Hilfe sein und vor allem entlastet der Einsatz von Stöcken die Kniegelenke erheblich! Teleskopstöcke lassen sich relativ leicht in einem großen Koffer unterbringen.

Unbedingt zu empfehlen ist es, auch stets eine Kopfbedeckung mitzunehmen. Sie schütz bei starker Sonnenstrahlung vor Sonnenbrand und Sonnenstich!

Generell gilt: Die Kleidung sollte locker sitzen und bequem sein. Der Temperaturwechsel auf einer Wanderreise (besonders am Meer und in den Bergen) kann innerhalb eines Tages sehr groß sein. Sorgen Sie daher durch entsprechende Kleidung vor. Übereinander gezogene Pullover und dünne Jacken schützen vor unerwartetem Kälteeinbruch und Fahrtwind; stets bewährt sich das sog. „Zwiebelprinzip“.

**Schuhe**

Die Schuhe, mit denen Sie tagsüber auf Ausflügen und Besichtigungen unterwegs sind, sollten feste Halbschuhe mit Gummisohlen sein und vor allem bequem sein! Praktisch sind auch stabile Turn-/Joggingschuhe. Bei Wanderungen kommt es auf Ihre persönliche Trittsicherheit und der Wegebeschaffenheit an, ob knöchelhohe Wanderschuhe nötig sind. Im Zweifel beraten unsere Reiseexperten Sie gerne am Telefon und versuchen Ihnen die Wanderungen so genau wie möglich beschreiben.

**Kleidung am Abend**

Zum Schluss noch eine Anmerkung zur Kleidung am Abend: Dies ist Sache des persönlichen Stils und Geschmacks. Zum Abendessen, manchmal bei Kerzenlicht und in stimmungsvoller, festlicher Atmosphäre, sollten Sie auf entsprechende Kleidung vorbereitet sein. Sie werden es sicherlich genießen, wenn Sie am Abend Ihr Äußeres dem atmosphärischen Rahmen anpassen können. Eine ausgesprochene Abendgarderobe ist nicht erforderlich.

(Ausnahme: Auf Silvesterreisen kann Abendgarderobe bei bestimmten Veranstaltungen angemessen sein. Bitte beachten Sie die Hinweise in der jeweiligen Reisebeschreibung!)

***Was sonst noch in Ihrem Gepäck sein sollte***

- Kopfschutz
- Eine Brille / Brillenputztücher
- Sonnenschutzmittel
- Regenschirm
- Kleiner Tagesrucksack (für Wasserflasche, Fotokamera und Regensachen etc.)
- Film- und Fotokameras

**Reisekasse**

Ihre Reisekasse sollte für folgende Bedürfnisse ausreichen: Mittagessen (bzw. andere Mahlzeiten, die nicht inkludiert sind), Getränke zum Essen, Mitbringsel und Trinkgelder.

Zum Mittagessen sind Sie entweder in einem bewährten Lokal zu Gast, oder Sie haben eine ausführliche Mittagspause an einem angenehmen Ort mit genügend Auswahl für einen Snack oder einer Restauranteinkehr. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen dann Tipps und Empfehlungen.
Zum Mittagessen in einem Restaurant empfehlen wir, sich im Interesse eines schnellen Services auf ein bis zwei Gerichte zu verständigen. Sonst nimmt eine Mittagspause eine so lange Zeit in Anspruch, dass der weitere Reiseablauf möglicherweise nicht ohne Kürzung zu bewältigen wäre. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne bei der Auswahl landestypischer Gerichte.
Auf einigen Reisen bietet Ihre Reiseleitung auch Picknicks an geeigneten Plätzen an. Die Kosten für Picknicks werden auf diejenigen Gäste umgelegt, die an dem Picknick teilnehmen. Sie liegen je nach bereister Region bei etwa EUR 10,- bis 15,- pro Person und Picknick (inkl. Getränke). In der Umlage enthalten sind auch Sachkosten von EUR 5,- pro Person und Reise (Materialersatz, Geschirrreinigung u.a.). Ein Mittagessen in einem typischen Lokal kostet je nach Region ca. EUR 15,- bis 25,- .

***Kreuzfahrt:*** Zum Mittagessen sind Sie entweder an Bord oder Ihr Reiseleiter bereitet an ausgesuchten Plätzen ein Picknick für Sie vor, das im Reisepreis inbegriffen ist. Die Kosten für die Getränke für Picknick und Getränkepausen werden umgelegt und belaufen sich auf ca. EUR 3-5,- pro Person und Tag.

Bei vielen Kreuzfahrten sind die Kosten für Wein, Bier, Softgetränke und Kaffee an Bord und bei den Picknicks/Getränkepausen inklusive (siehe Katalogbeschreibungen).

**Trinkgeld**

Das Trinkgeld ist eine freiwillige Anerkennung für gute Leistung. Seine Höhe hängt von dem Grad der Zufriedenheit des Gastes mit dem Engagement des Leistungsgebers ab. Jeder Gast sollte individuell und für sich die Leistungen von Reiseleitern, Busfahrern, Stadtführern oder Servicemitarbeitern in Restaurants oder Hotels bewerten. Von dieser ganz persönlichen Bewertung sollte es abhängen, ob und in welcher Höhe ein Trinkgeldgezahlt wird.
Weil terranova diese persönliche Bewertung seinen Gästen nicht abnehmen kann, haben wir uns grundsätzlich gegen eine pauschale Trinkgeldzahlung entschlossen, die im Reisepreis inbegriffen ist. Eine solche pauschalierte Trinkgeldzahlung hätte den Charakter eines „Pflichtbeitrages“ ohne Berücksichtigung einer guten oder schlechten Leistung. Das würde den Sinn der Zahlung eines Trinkgeldes entwerten, da es ohne Ansehen der Leistung gezahlt würde. Wenn es auf einer Reise Leistungsgeber gibt, die durch gute Leistung für ein Trinkgeld infrage kommen, werden Ihre Reiseleiter Sie darauf hinweisen und Ihnen eine Richtlinie für die Höhe des Trinkgeldes geben.

***Trinkgelder - Reiseleiter***

Für Ihre Reiseleiter möchten wir Ihnen - als Anhaltspunkt - ein Trinkgeld von EUR 35,- bis 45,- pro Teilnehmer (das sind nur ca. EUR 5,- pro Tag bei einer einwöchigen Reise!) vorschlagen. Ein solches Trinkgeld setzt dabei die vollste Zufriedenheit unserer Gäste voraus. Unsere Empfehlung gilt nur für diesen Fall und es unterliegt natürlich der Freiheit unserer Gäste, ein höheres oder geringeres Trinkgeld zu zahlen.

***Trinkgelder auf Kreuzfahrt***

Auch auf Kreuzfahrten ist es üblich, der Schiffsbesatzung eine Anerkennung in Form eines Trinkgeldes zukommen zu lassen. Auch für dessen Höhe gilt, dass es eine gute Leistung belohnen soll. Dieses Trinkgeld sollte für die Servicekräfte gezahlt werden, die Sie im Restaurant, in der Bar und in der Kabine betreuen. Für Trinkgelder an die “unsichtbaren” Mitarbeiter an Bord in der Küche, der Nautik, Technik, Wäscherei usw. steht eine Box an der Rezeption bereit.

Nachdem Sie Ihre Reise terranova anvertraut haben, möchten Sie vielleicht auch mehr über uns wissen:

**Die Reisen von terranova**
Am 5. April 1980 startete die erste Radwanderreise von Frankfurt in Richtung Freiburg. Die ersten Routen führten noch überwiegend durch Deutschland. Als ältester Radreiseveranstalter Deutschlands war terranova auch Pionier für die ersten Radreisen ins Ausland (Tschechien, Spanien). Bis heute hat sich das Repertoire auf weit über 100 - sorgsam ausgewählte und dokumentierte - Radrouten ausgedehnt. Vor ca. 15 Jahren begann terranova mit den komfortablen Rad & Schiffreisen. Ohne Hotelwechsel wohnen unsere Gäste an Bord eines herausragenden Kabinenschiffs und befahren Europas interessanteste Flüsse. Diese Reiseform erfreut sich großer Zustimmung. In dieser Saison sind fast alle großen schiffbaren Flüsse mit anregender Kulturlandschaft im Programm.

Seit vielen Jahren bietet terranova Feiertagsreisen an. Zum letzten Jahreswechsel konnten terranova-Gäste die Feiertage unter anderem in Salzburg, Genua, Madeira, Wien und auf einer Flusskreuzfahrt erleben. Fernere Reisen führten nach Südafrika und Marokko. Seit über 30 Jahren gibt es als touristische Krönung eines jeden Reisejahres Fernreisen von ausgesuchtem Niveau. Die Zahl der Plätze ist so gering, dass Buchungen auf jene beschränkt sind, die vorher schon an einer Reise mit terranova teilgenommen haben oder die uns von solchen persönlich empfohlen werden.

terranova ist als offizielle IATA-Agentur berechtigt, Flugtickets auszustellen. Außerdem ist terranova Mitglied in dem Verband der deutschen Reisebranche DRV, Bundesverband deutscher Reisebüros und Reiseveranstalter.

**Die Menschen hinter terranova**

***Julian Zimmermann,*** Diplom Wirtschaftsgeograph, studierte Wirtschaftsgeographie mit Schwerpunkt Touristikmanagement und Controlling. Schon während seines Studiums fing er 1996 als Reiseleiter bei terranova an. Inzwischen ist er als persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer verantwortlich für den Kurs des Unternehmens. Seine langjährige Erfahrung als Prokurist und kaufmännischer Leiter ermöglichten zum Jahreswechsel 2011/12 den reibungslosen Übergang der Gesellschaft in seine Hände. Seine vielfältige Reiseerfahrung nutzt ihm bei der Mitwirkung und Entwicklung von Reisen vor allem nach Frankreich, Asien und in viele Länder Afrikas. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Frau und seinen drei kleinen Söhnen in Frankfurt oder gerne auch in Brüssel, dem zweiten Wohnsitz der Familie.

***Barbara Dülk*** (geb. Uhlig), ist ausgebildete Reiseverkehrskauffrau und diplomierte Kommunikationswirtin. Bei terranova ist sie als Prokuristin verantwortlich für die Buchhaltung und Reisereservierungen.

***Caroline Roth*** ist in unserer Reservierungsabteilung zuständig für die Abwicklung der Buchungen und alle anderen in der Reservierung anfallenden Arbeiten. Caroline hat den Abschluss als staatlich geprüfte Touristikassistentin und bringt zusätzliche berufliche Erfahrungen mit (u.a. als Marketing-Assistentin bei Hilton). Sie ist bereits seit 2005 in unserem Team.

***Kerstin Wahdat*** ist unsere Expertin in der Reservierungsabteilung für Privatreisen, Fernreisen und Kreuzfahrten. Kerstin ist seit 2015 im terranova Team.

Ohne ***Reinhold Schüssler,*** unseren Werkstattleiter, würde sich bei terranova kein Rad drehen. Er ist gelernter Automechaniker und Herr über den gesamten Fuhrpark und die Werkstatt. Bei terranova unterhält er den umfangreichsten Wartungsbetrieb für Fahrräder weit und breit und sorgt sich um die Flotte von Mercedes-Begleitbussen und Fahrrad-Transport-Anhängern.

***Jens Barklage*** Der Diplom-Biologe ist seit vielen Jahren Senior-Produktmanager bei terranova. Seit 1998 leitete er bisher über 100 Reisen für terranova und ist deshalb vielen unserer Gäste bekannt. Jens ist verantwortlich für Radtouren in ganz Europa und betreut Kultur- und Wanderreisen in Spanien und Portugal, sowie Musik- und Silvesterreisen. Seine besondere Leidenschaft sind Reisen in ferne Länder. Seine Schwerpunkte sind Nord- und Lateinamerika, das südliche Afrika, Nepal und Indien.

***Frauke Gorscak*** ist seit 2005 unseren Gästen eine hervorragende Reiseleiterin. Nach ihrem Abschluss (Dipl.-Geographin mit Schwerpunkt Tourismus) führte sie als freie Mitarbeiterin viele hochwertige terranova-Reisen u.a. in Myanmar, auf Kuba, im Oman und auf Kreuzfahrten. 2016 zog Frauke nach Frankfurt, um als Produktmanagerin für terranova die Reisen nach Mallorca, Kroatien, Griechenland u.a. zu organisieren. Schwerpunktmäßig leitet sie die Koordination mit unseren Kreuzfahrtschiffen und anderen Partnern.

***Frederik Pfältzer***, diplomierter Tourismus-Geograph, war bereits als Student für terranova als Reiseleiter im Einsatz. Er verantwortet als Prokurist das Marketing sowie als Produktmanager Radreisen in Großbritannien, Italien und Deutschland sowie zahlreiche Fernreisen in Asien und Afrika.

***Julia Ciarrocchi*** studierte Restaurierung und Kunstkonservierung in Rom. Ihre Reiseleidenschaft brachte Sie nach Frankfurt, wo sie als zertifizierte Stadtführerin tätig ist. Julia betreut seit 2016 unsere regionalen Individualreisen und unterstützt im Produktmanagement, wenn es um Ihre Heimat Italien (Apulien, Toskana & Umbrien) geht.

***Heike Reingen*** Afrika-Affin, ist seit März 2018 in unserem Team und verantwortlich für die Reservierung, Buchung und Koordination von nationalen und internationalen Radtouren der Marken „Rad-Touren-Teufel“ und „terranova“, auch in Kombination mit Fluss- und Hochsee-Kreuzfahrten.

**Maximilian Reineke** (Student der Amerikanistik) ist seit 2018 verantwortlich für die Betriebsausflüge im Rhein-Main-Gebiet sowie die Stadtführungen per Rad in Frankfurt. Daneben unterstützt er bei der Pflege unseres Onlineauftritts.

***Das Team der Tourenleiter***

In der letzten Radsaison waren es insgesamt 50 Tourenführer, die für terranova in vielen Ländern und auf mehreren Kontinenten mit Reisegruppen unterwegs waren. Viele von ihnen sind Studenten kulturwissenschaftlicher Fächer, von Fremdsprachen oder der Geographie. Einige setzen auch nach dem Studium die Mitarbeit bei terranova fort. Bevor ein Reiseleiter die Führung einer Gruppe übernimmt, wird er von terranova in Theorie und Praxis mit seiner Aufgabe vertraut gemacht. Am Anfang der Reiseleiter - Laufbahn steht ein mehrtägiges Seminar. In ihm werden die Kandidaten mit den theoretischen Grundlagen der Aufgabe vertraut gemacht. Danach erfolgt eine technische Einweisung in der Werkstatt für den Umgang mit den Fahrrädern und dem Begleitbus. Erst wenn dieser Teil der Ausbildung erfolgreich verlaufen ist, erfolgt der erste Einsatz auf einer Vorbereitungsreise zusammen mit einem erfahrenen Tourenführer.

Erst danach wird ihnen die volle Verantwortung für eine Gruppe übertragen.

terranova
Zimmermann Touristik KG
Martin-May-Str. 7
60594 Frankfurt a.M.
Tel.: +49 (0) 69-69 30 54
info@terranova-touristik.de / www.terranova-touristik.de